

Pressestimmen

Pforzheimer Zeitung, 18. April 2009



Über Förderbeträge freuten sich in Engelsbrand Bürgermeister Bastian Rosenau, Christian Knebel, Sparkassen-Filialleiter Reinhard Dirler, Rainer Hufnagel, Erwin Haller, Jörg Schempf, Michael Klarmann, Jens Gaidetzka und Sofia Karl (von links).

Foto: Ilona Prokoph

Gutes tun geht oft nur mit Geld

ENGELSBRAND-GRUNBACH. Strahlende Gesichter gab es am Donnerstagabend in Engelsbrand-Grunbach. Denn von der Sparkasse Pforzheim Calw überreichte Filialdirektor Reinhard Dirler aus Büchenbronn ein Schreiben an Bürgermeister Bastian Rosenau für Förderbeträge von insgesamt 3000 Euro an sechs Engelsbrander Vereine und Institutionen.

Im Rahmen seines 175-jährigen Bestehens zeigt sich das Bankhaus dieses Jahr mit der Aktion „Zukunft gestalten“ spendabel und verteilt insgesamt 300 000 Euro an die 56 Städte und Gemeinden seines Geschäftsgebietes. Entsprechend der Summen, die für die größeren und kleineren Vorhaben benötigt werden, teilen sich die 3000 Euro auf die sechs Gruppen auf. „Offene Jugendarbeit“ heißt das Projekt des Jugendrotkreuzes im DRK-Ortsverband Neuenbürg, zu dem Engelsbrand gehört. Die „Kooperation Grundschule mit Liederkranz“ wurde ebenso bedacht wie die Aktion „Gemeinsam statt einsam.“ „Singen im Kindergarten“, nennt sich das Projekt der Jugendmusikschule Neuenbürg, zu der Engelsbrand gehört.

Mit „Laut und Leise“ erfolgreich

Freude herrschte auch in den Grundschulen Engelsbrand und Grunbach weil das Vorhaben „Lebendiger Schulhof“ auf Resonanz beim Geldinstitut stieß. Der Engelsbrander Kindergarten bekam einen Obolus für sein Projekt „Laut und leise“. Den Geldsegen kommentierte Rosenau so: „Das ist eine schöne Superaktion von der Sparkasse.“

Von Ilona Prokoph